

Helmgeruch entfernen – so wird dein Helm wieder frisch

Motorradhelm, Fahrradhelm, Skihelm oder Bauhelm: So holst du Schweiß und Hautfett aus dem Innenfutter, statt den Geruch nur mit Spray zu überdecken.

Von **Dieter Schmidt** · Inhaber Phoenix Enzymreiniger

PHOENIX Enzymreiniger® · phoenix-enzymre



Du setzt den Helm auf und riechst es sofort: dieser muffige, leicht säuerliche Geruch, der nach jeder Tour ein bisschen stärker wird. Wer **Helmgeruch entfernen** will, greift oft zu Duftspray. Das hält eine Fahrt lang, dann ist der Geruch wieder da. Kein Wunder, denn die Ursache steckt tief im Polster.

In dieser Anleitung erfährst du, woher der Geruch kommt, was Hausmittel wirklich bringen und wie du Motorradhelm, Fahrradhelm, Skihelm, Bauhelm

und Cap richtig behandelst. Dazu bekommst du Tipps für Visier und Belüftung und eine einfache Routine, mit der der Helm frisch bleibt.



Inhaltsverzeichnis

1. Warum ein Helm stinkt
2. Was Hausmittel bringen
3. Helmgeruch entfernen mit Enzymen
4. Motorradhelm reinigen
5. Visier und Helmschale
6. Fahrradhelm und Skihelm
7. Bauhelm und Arbeitsschutz
8. Cap, Beanie und Mütze
9. Leihhelme und Verleih
10. Anwendung in vier Schritten
11. So bleibt der Helm frisch
12. Häufige Fragen

Warum ein Helm überhaupt stinkt

Ein Helm liegt eng am Kopf und ist gut gepolstert. Genau das macht ihn bequem und sicher, aber auch zum perfekten Sammelbecken. Bei jeder Fahrt nimmt das Innenfutter Schweiß, Hautfett, Hautschuppen und Reste von Haarpflege auf. Die Polster sind aus Schaumstoff und Textil, und darin setzen sich diese organischen Rückstände fest.

Der Schweiß selbst riecht kaum. Den typischen Helmgeruch erzeugen Mikroorganismen, die sich von diesen Rückständen ernähren und sie zersetzen. Je mehr Rückstände im Polster liegen, desto mehr Futter haben sie. Deshalb wird der Geruch mit jeder Tour stärker, besonders im Sommer und wenn der Helm nach der Fahrt im Topcase oder in der Tasche liegt.



Expert-Hack: Der Geruch sitzt nicht in der Feuchtigkeit

Viele glauben, Helmgeruch kommt vom feuchten Polster. Muffig wird es aber nicht durch die Feuchtigkeit, sondern durch die organischen Rückstände im Material. Sind die raus, riecht der Helm auch dann nicht, wenn er mal nass wird.

Was Hausmittel gegen Helmgeruch bringen

Bevor du etwas kaufst, probierst du wahrscheinlich ein paar Hausmittel. Hier siehst du, was sie leisten und wo ihre Grenzen liegen.

Mittel	Was es macht	Grenze
Duftspray	Überdeckt den Geruch für kurze Zeit	Rückstände bleiben im Polster, der Geruch kommt zurück
Natron	Bindet etwas Geruch an der Oberfläche	Pulver lässt sich schwer aus Schaumstoff entfernen
Essigwasser	Löst Kalk und etwas Schmutz	Riecht selbst stark, erreicht Hautfett kaum
Babyshampoo	Löst Hautfett im herausnehmbaren Futter	Eiweißreste wie Hautschuppen bleiben teilweise

Sonne und Lüften	Trocknet das Polster	Entfernt keine Rückstände, nur die Feuchtigkeit
------------------	----------------------	---

Finger weg von Lösungsmitteln, Benzin, Spiritus und aggressiven Reinigern. Sie können die Helmschale und den Kleber im Inneren angreifen. Die Spülmaschine ist für einen Helm ebenfalls tabu.

Helmgeruch entfernen mit Enzymen

Ein **Enzym** ist ein Eiweißmolekül, das chemische Reaktionen beschleunigt. Phoenix Enzymreiniger spaltet organische Rückstände enzymatisch: Proteine und Stärke. Für den Helm heißt das: Die Protease zerlegt Eiweißreste wie Hautschuppen, und die enthaltenen Tenside lösen Hautfett und Reste von Haarpflege aus dem Polster. Damit fehlt den Mikroorganismen das Futter, und der Geruch hat keine Quelle mehr.

Phoenix Enzymreiniger ist ein Granulat zum Anmischen. 20 g ergeben 1 Liter Lösung. Du löst das Granulat in heißem Wasser auf und füllst mit kaltem Wasser auf. So bekommst du eine lauwarme Lösung, die für Helmpolster ideal ist. Die Lösung bleibt bis zu 20 Tage einsatzbereit.

Phoenix Enzymreiniger ist leicht alkalisch (pH 8,5 bis 9) und materialschonend. Er kommt ohne Chlor, ohne Lösungsmittel und ohne Duftstoffmaskierung aus. Die Tenside sind zu mindestens 90 % biologisch abbaubar. Made in Germany.

Motorradhelm reinigen und Geruch entfernen

Beim Motorradhelm entscheidet das Innenfutter über den Weg. Schau zuerst in die Anleitung deines Herstellers, ob sich Futter und Wangenpolster herausnehmen lassen.

Herausnehmbares Innenfutter: einlegen

Einlegen schlägt Sprühen. Nimm Kopfpolster und Wangenpolster heraus und leg sie für mindestens 30 Minuten in die angemischte Lösung. Drück die Polster dabei ein paarmal unter Wasser zusammen, damit die Lösung bis in den Schaumstoff kommt. Danach mit klarem Wasser ausspülen, sanft ausdrücken und nicht auswringen. Zum Trocknen auf ein Handtuch legen, nicht auf die Heizung und nicht mit dem Föhn.

Fest verbautes Innenfutter: abschnittsweise einsprühen

Ist das Futter fest verklebt, sprühst du die Lösung abschnittsweise ein, bis das Polster gut feucht ist, aber nicht tropft. Die Helmschale aus EPS-Schaum soll nicht durchnässen. Lass die Lösung 30 Minuten einwirken und nimm sie dann mit einem sauberen, feuchten Tuch auf. Bei starkem Geruch wiederholst du das zwei- bis dreimal.



Expert-Hack: Kinnriemen und Belüftung nicht vergessen

Der Kinnriemen saugt viel Schweiß auf und wird oft übersehen. Sprüh ihn mit ein, lass ihn wirken und wisch ihn dann ab. Die Belüftungskanäle reinigst du mit einem Wattestäbchen, das du in die Lösung tauchst.

Visier und Helmschale: Insekten sauber lösen

Insektenreste auf dem Visier sind organisch, sie bestehen vor allem aus Eiweiß. Genau das zerlegt die Protease. Leg ein Tuch, das du mit der Lösung getränkt hast, für einige Minuten auf das Visier. Die Reste weichen auf und lassen sich danach ohne Druck abwischen. So vermeidest du Kratzer in der Beschichtung.

Nimm vorher ein Pinlock-Inlay heraus und reinige es getrennt und nur mit einem weichen Tuch. Für die Helmschale reicht ein weiches Mikrofasertuch

mit der Lösung. Benutze auf Visier und Lack keine Scheuerschwämme. Gegen beschlagene Visiere hilft danach ein [Antibeschlag-Mittel](#).

Fahrradhelm und Skihelm

Fahrradhelme haben meist nur dünne Polster, die mit Klett befestigt sind. Zieh sie ab und leg sie wie oben beschrieben ein. Die Riemen sprühst du ein und wischst sie nach der Einwirkzeit ab. Die Schale aus EPS-Schaum wischst du nur feucht ab.

Beim Skihelm sitzen oft Ohrpolster und ein dickeres Innenfutter, manchmal mit Audio-Einsätzen. Nimm die Elektronik vorher heraus. Am Saisonende lohnt sich eine gründliche Behandlung, bevor der Helm in den Keller kommt. So gehen keine Rückstände über den Sommer ins Lager.

Bauhelm und Arbeitsschutz

Auf dem Bau, in der Industrie und im Handwerk tragen viele den Helm acht Stunden am Tag. Das Schweißband an der Innenausstattung nimmt entsprechend viel auf. Viele Schweißbänder lassen sich abnehmen und einlegen. Die Kopfspinne wischst du mit der Lösung ab.

Bei Feuerwehr, Rettungsdienst und anderer Schutzausrüstung haben die Pflegevorgaben des Herstellers immer Vorrang. Prüf dort zuerst, welche Reinigung zugelassen ist, und teste die Lösung an einer unauffälligen Stelle.

Geprüfte Eignung für den Lebensmittelbereich

Nach Gutachten des Chem. Laboratoriums Dr. Mang (Frankfurt) ist Phoenix Enzymreiniger für Reinigungsarbeiten in der Lebensmittelindustrie geeignet. Tenside zu mindestens 90 %

biologisch abbaubar, nicht kennzeichnungspflichtig nach EG, kein Gefahrgut, Wassergefährdungsklasse 1.

Cap, Beanie und Mütze

Bei Caps sitzt der Geruch im Schweißband an der Stirn, oft mit einem gelblichen Rand. Leg die Cap für 30 Minuten in die Lösung, spül sie aus und lass sie über einer Schüssel in Form trocknen. Beanies und Wollmützen behandelst du genauso, nur mit kürzerer Einwirkzeit und ohne zu reiben. Alles zu Caps und Mützen findest du auf der Seite [Mützen Geruch entfernen](#).

Leihhelme in Kartbahn, Verleih und Fahrschule

Wo viele Menschen denselben Helm tragen, ist ein fester Ablauf wichtig. Bewährt hat sich: nach jedem Einsatz die Polster kurz einsprühen und abwischen, einmal pro Woche die herausnehmbaren Teile einlegen. Mit einem Drucksprüher geht das schnell, und eine angemischte Lösung reicht bis zu 20 Tage. Viele Betriebe arbeiten zusätzlich mit Sturmhauben, die nach jedem Einsatz in die Wäsche gehen.

Helmgeruch entfernen in vier Schritten

So gehst du bei jedem Helm vor, egal ob Motorrad, Fahrrad oder Bau.

1



2



Anmischen

20 g Granulat in heißem Wasser lösen,
mit kaltem auf 1 Liter auffüllen.

Einlegen oder Einsprühen

Herausnehmbares Futter einlegen,
festes Futter abschnittsweise feucht
einsprühen.

3



Wirken lassen

Mindestens 30 Minuten. Bei starkem
Geruch den Vorgang wiederholen.

4



Ausspülen und trocknen

Mit klarem Wasser ausspülen oder
abwischen, an der Luft trocknen
lassen.

✓ Die Rückstände sind aus dem Polster raus, und der Helm riecht
wieder frisch.

So bleibt der Helm frisch

Nach der Fahrt den Helm nicht ins Topcase oder in die Tasche sperren,
sondern offen auslüften lassen. Wer viel fährt, sprüht die Polster einmal pro
Woche leicht ein und wischt sie nach der Einwirkzeit ab. Eine dünne
Sturmhaube unter dem Helm fängt viel Schweiß ab und lässt sich einfach
waschen. Am Saisonende bekommt der Helm eine gründliche Behandlung
mit eingelegtem Futter.

Hilfreiches Zubehör

Für Helme brauchst du nicht viel. Ein Drucksprüher verteilt die Lösung fein
und gleichmäßig, das ist bei fest verbautem Futter Gold wert.

Hinweis: Abbildung Drucksprüher ähnlich. Wir liefern immer den aktuell lieferbaren Drucksprüher. Diese sind technisch identisch, aber können unterschiedliche Farben, Beschriftungen oder Größe haben - ab 1 L - 2L.



Drucksprüher

IM BUNDLE



Granulat für Helm und Cap

PHOENIX

Hinweis: Beachte die Pflegehinweise deines Helmherstellers. Teste die Lösung immer zuerst an einer verdeckten Stelle.

Granulat statt flüssig – der entscheidende Unterschied

PHOENIX: Deine Vorteile

FRISCH ANMISCHEN

Granulat nach Bedarf mit Wasser ansetzen. Du bestimmst die Menge.

MENGEN KLAR PLANEN

100 g ergeben bei 20 g pro Liter 5 Liter Reinigungslösung.

VIELSEITIG REINIGEN

Enzyme für Eiweiß- und Stärkerückstände; Tenside unterstützen das Ablösen.

Gebrauchsanweisung und Materialverträglichkeit beachten.

PHOENIX wird als Granulat geliefert. Die Reinigungslösung setzt du nach Bedarf an. Materialfreigaben des Helmherstellers beachten; besonders Polster, Klebungen und sicherheitsrelevante Teile brauchen passende Pflege.

Granulat kompakt lagern; Ansatz und Anwendung nach Gebrauchsanweisung wählen.

Phoenix Enzymreiniger – mehr als ein Helmreiniger

Und das ist nur ein Job: Mit demselben Granulat löst du auch Fußgeruch in Schuhen, Gerüche im Neoprenanzug, Rauchgeruch und vieles mehr.

Helmgeruch entfernen (du bist hier)

Mützen und Caps

Schuhgeruch

Schuhe Anleitung

Neoprenanzug

Taucheranzug Ratgeber

Auto

Rauchgeruch

Antibeschlag Visier

Sportausrüstung

Arbeitsschutz

Motorradbekleidung



BONUS-AKTION

**Findest du alle versteckten Katzen?
— 10% Rabatt sichern**

Spiel mit beim Wohnzimmer-Wimmelbild — wer alle Katzen entdeckt, bekommt sofort einen persönlichen Rabatt-Code.

[Zum Suchspiel →](#)

Bereit für einen frischen Helm?

Das Granulat für Helm, Cap und Mütze, frisch angemischt und in Minuten einsatzbereit.

→ [Zum Phoenix Enzymreiniger für Helm und Cap](#)

Häufige Fragen zum Helmgeruch entfernen

Wie bekomme ich den Geruch aus meinem Motorradhelm?×

Phoenix Enzymreiniger löst die Rückstände, die den Geruch verursachen. Nimm das Innenfutter heraus und leg es mindestens 30 Minuten in die angemischte Lösung. Fest verbautes Futter sprühst du abschnittsweise ein und wischst es nach der Einwirkzeit ab. Danach an der Luft trocknen lassen.

Kann ich das Helmfutter in der Waschmaschine waschen?×

Phoenix Enzymreiniger empfiehlt, zuerst die Anleitung des Helmherstellers zu prüfen. Viele Futter vertragen Handwäsche besser als die Maschine. Das Einlegen in die lauwarme Lösung ist schonend und erreicht auch den Schaumstoff im Inneren.

Greift der Enzymreiniger die Helmschale oder das Visier an?×

Phoenix Enzymreiniger ist leicht alkalisch (pH 8,5 bis 9), materialschonend und enthält keine Lösungsmittel. Auf Visier und Lack nutzt du nur ein weiches Tuch

und keine Scheuerschwämme. Teste die Lösung vorher an einer unauffälligen Stelle.

Wie entferne ich Insekten vom Visier?×

Phoenix Enzymreiniger weicht Insektenreste auf, weil sie vor allem aus Eiweiß bestehen. Leg ein mit der Lösung getränktes Tuch einige Minuten auf das Visier und wisch die Reste danach ohne Druck ab.

Wie lange muss der Helm nach der Behandlung trocknen?×

Phoenix Enzymreiniger braucht keine besondere Trockenzeit. Herausgenommene Polster trocknen an der Luft meist über Nacht. Fest verbautes Futter ist nach einigen Stunden trocken, wenn du nur feucht eingesprüht hast. Heizung und Föhn sind tabu.

Wie oft sollte ich meinen Helm reinigen?×

Phoenix Enzymreiniger kannst du nach Bedarf einsetzen. Wer viel fährt, sprüht die Polster einmal pro Woche leicht ein. Eine gründliche Behandlung mit eingelegtem Futter lohnt sich am Saisonende oder sobald der Helm wieder riecht.

Funktioniert das auch bei Bauhelm und Schutzausrüstung?×

Phoenix Enzymreiniger eignet sich für Schweißbänder und Kopfspinnen von Bauhelmen. Bei Feuerwehr- und anderer Schutzausrüstung haben die Pflegevorgaben des Herstellers immer Vorrang.

Wie lange hält die angemischte Lösung?×

Phoenix Enzymreiniger bleibt nach dem Anmischen bis zu 20 Tage einsatzbereit. Misch deshalb nur so viel an, wie du in diesem Zeitraum brauchst. 20 g Granulat ergeben 1 Liter Lösung.

Sicherheitshinweis: Für Kinder und Tiere unzugänglich aufbewahren. Nur nach Gebrauchsanweisung verwenden. Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Erstellt durch Beratungs- & Vertriebsservice Schmidt · Made in Germany

Teilen:



WhatsApp



Facebook



X



Link kopieren